

# Kleinere Greuelnachricht

Autor(en): **O.W.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **62 (1936)**

Heft 33

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-471935>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.





## Wirtschaftspolitische Kursfahrten

### Ganz alter aus der Schule

«Kann man für etwas, was man nicht gemacht, bestraft werden, Herr Lehrer?»

Lehrer: «Nein.»

Gut beraten ist,  
Wer im Kaufleuten isst.

**Rest. Kaufleuten, Zürich**  
Pelikanstr. 18, Ecke Talacker

Moritz: «Dann ist's recht. Ich habe nämlich die Aufgaben nicht gemacht!»

Sako

### Kleinere Greuelnachricht

In Offenburg auf der Fahrt nach Karlsruhe fängt ein Arzt aus der dortigen Gegend mit mir ein Gespräch an: «Was hält mer eigentlich vom Hitler bei Ihne in der Schweiz?» ...

worauf ich antworte: «Ich befinde mich bei Ihnen in Deutschland zu Gast und wünsche nicht in politische Angelegenheiten mich einzumischen!»

Darauf sagt der Arzt: «I denk ganz genau gleich wie Sie!»

O. W.

Im **Büffet Bärn**  
höcklet me gärn!

S. Scheidegger